

## Pressemitteilung

Justus-Liebig-Universität Gießen

Carolin Muck

03.11.2008

<http://idw-online.de/de/news286558>

Wissenschaftliche Tagungen  
Politik, Recht  
regional



400 Jahre  
UNIVERSITÄT GIESSEN  
1607-2007

## Tagung über Regionalintegration in Afrika

**Wissenschaftler aus Europa und Afrika diskutieren an der Universität Gießen vom 7. bis 9. November 2008 über aktuelle Probleme und Tendenzen**

Wissenschaftler aus Deutschland, dem europäischen Ausland und aus Afrika werden vom 7. bis 9. November 2008 an der Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen über Regionalintegration in Afrika diskutieren. Als in erster Linie rechtswissenschaftlich ausgerichtete Tagung werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer debattieren, ob und inwieweit die wirtschaftliche, sicherheitspolitische und die menschenrechtliche Kooperation zwischen afrikanischen Staaten Beiträge zu Entwicklungs- und Veränderungsprozessen in diesen Staaten leistet und die politische wie auch die wirtschaftliche Lage dort im Sinne von "good governance" befördert.

Die Tagung wird vom Franz-von-Liszt-Institut für internationales Recht und Rechtsvergleichung des FB 01 - Rechtswissenschaft der JLU und der Gesellschaft für afrikanisches Recht in Kooperation mit dem Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung ausgerichtet. Veranstaltungsort ist der Senatsaal im Hauptgebäude der Universität (Ludwigstraße 23). Eröffnet wird die Tagung am Freitag, 7. November um 16 Uhr mit einem einleitenden Vortrag von Prof. Dr. Helmut Asche vom Institut für Afrikanistik der Universität Leipzig. In seinem Vortrag wird er sich mit den Erfolgen, aktuellen Problemen und den Perspektiven der Regionalintegration in Afrika auseinandersetzen. Diesen Vortrag kommentierend wird Prof. Dr. Thilo Marauhn von der JLU die Frage aufwerfen, ob und inwieweit Prozesse der Regionalintegration in Afrika von einem spezifischen Völkerrechtsverständnis afrikanischer Staaten bzw. des afrikanischen Kontinents geprägt sind. Der Eröffnungstag wird mit einer Podiumsdiskussion schließen.

Am Samstag und Sonntag werden diverse Vorträge zu spezifischen Fragestellungen gehalten. Die Beiträge sind von: Wilman Kapenjama (Dar es Salaam, Tansania), Prof. Dr. Ademola Abass (London, Großbritannien), Dr. Karin Linhart (Würzburg), Dr. Irene Asanga (Douala, Kamerun), Dr. Oliver C. Ruppel (Windhoek, Namibia), Prof. Dr. Werner Scholtz (Potchefstroom, Südafrika), Dr. Zacharie F. Ntoubandi (Gießen) sowie Prof. Dr. Frans Viljoen (Pretoria, Südafrika). Tagungssprache ist Englisch.

### Termin:

Freitag, 7. November, bis Sonntag, 9. November 2008  
Beginn am 7. November um 16 Uhr (Einlass ab 15 Uhr)  
Senatsaal im Hauptgebäude der Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Ludwigstraße 23, 35390 Gießen

### Kontakt:

Prof. Dr. Thilo Marauhn, Professur für Öffentliches Recht,  
Völkerrecht und Europarecht  
Licher Straße 76, 35394 Gießen  
Telefon: 0641 99-21150, Fax: 0641 99-21159  
E-Mail: [thilo.marauhn@recht.uni-giessen.de](mailto:thilo.marauhn@recht.uni-giessen.de)

URL zur Pressemitteilung: <http://www.recht.uni-giessen.de/wps/fb01/home/Marauhn/1001650>

